Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 24

Illustration: Was dem einen recht ist - ist dem andern billig
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ten Zürichs des öftern ihre Haut zu Markte tragen, besonders wenn es gilt, auf ein Fest hin gutes Wetter zu prophezeien. Aber daß man die Prognose aus diesem Grunde unter dem Titel Marktbericht veröffentlicht, dürfte neu sein.

*

Es passieren noch immer Dinge, die der genauen Ueberwachung bedürfen und sowohl den Pächtern der helvetischen Sittlichkeit als auch unsern Behörden entgehen. In einem Aufruf des Kantonalbernischen Kartells der Beamten- und Angestellten-Verbände lesen wir zum Beispiel den Satz: „Der Posthalterverband, der Lehrerverein und der Staatsbeamtenverband haben anläßlich der Delegiertenversammlung vom 24. April erklärt, sie seien nur als Zuhörer ohne Instruktionen gekommen und müßten die Stellungnahme der kompetenten Orgien ihrer Verbände abwarten." — Es ist wohl das erste Mal, daß in öffentlichen Preßorganen in dieser unverblümten Weise von Orgien gesprochen wird. Und das von Staatsbeamten, Lehrern und andern Männern, denen wir uns öffentlich anvertrauen. Aus allem geht hervor, daß schon Orgien stattgefunden haben und, was noch schlimmer ist, daß andere Orgien noch bevorstehen. Hier müßte die Polizei eingreifen. Es wird nicht schwer sein, festzustellen, wo die nächsten Orgien stattfinden sollen. Ein tüchtiges Polizeiaufgebot dürfte in der Lage sein, dieselben rechtzeitig zu verhindern.

*

Coué macht mehr und mehr Schule. Es geht ihm in der Schweiz von Tag zu Tag immer besser und besser. Bisher traf man die Coué-Anhänger in der Schweiz nur in Sälen und Vereinen. Von nun an wird man sie auch an den Uhrketten unsrer Bürger und vielleicht auch an den Ohrringen unsrer Damen baumeln sehen; denn — ein Goldwarengeschäft der Bundesstadt schreibt eben als neueste Neuigkeit „Coué-Anhänger in Silber" aus.

*

Von einer Rohheit ohne gleichen berichtete die Wolff-Agentur kürzlich: „Gestern brach das Dach eines Ziegelschuppens, auf dem sich während eines Fußballwettspiels dreißig bis vierzig Personen aufgestellt hatten, zusammen. Von den Zuschauern wurde ein junger Mann erschlagen." — Warum? Was hat der junge Mann den Zuschauern gemacht, daß sie ihn erschlugen? Und warum steht nichts davon in dem Telegramm, was nachher mit diesen zwanzig bis dreißig Rohlingen geschehen ist, die den armen jungen Mann erschlagen haben? Passiert ist die Sache in Königshütte, also nicht etwa in Honolulu, wo man so etwas noch halbwegs verständlich finden würde.

*

Ueber die österreichische Handelsbilanz lasen wir in einer Zeitung auf dem Platze Zürich folgendes: „Im Januar 1926 belief sich das Passivum der österreichischen Handelsbilanz auf 116 Millionen Schilling." — Aber, aber! Im Zeichen der Abschaffung des Passivismus von solchen Zahlen zu reden. Dadurch entstände schlimmsten Falles ein Passivum in den Reihen der Reisenden, sozusagen ein Passivum resistentum, zu deutsch eine passive Resistenz der Reisenden gegenüber der österreichischen Grenze, die hinfort gemieden würde, wie die Konzertsäle der Stadt Zürich.

Paul Altheer

Was dem einen recht ist — ist dem andern billig

Die neuen Tramabonnement sind billiger, aber es sind weniger Fahrten drin, und meine Cervelat kosten nur noch 75 Rappen vier Stück, aber es gibt dafür nur noch drei.

Aktiengesellschaft

Red Star Line

S. S. Belgenland

KAISER & Cie, BASEL

Schiffsbillette nach allen Weltteilen

Red Star Line

S. S. Belgenland

Haarwuchs

erzielt man durch Ernährung mit Humagsolan Orig. Prof. Dr. Zuntz, wie weit über 2000 Aerzte begeistert bestätigen.

Schreiben Sie um die Gratiszusendung der Aufklärungsschrift Nr. 34 nebst interessanter Gutachtenliste an das

91 Humagsolan-Dépôt, Melide.

Tausende

erfreuen sich

am

Nebelspalter

Gesundes, blühendes Aussehen

Kraftgefühl, Arbeitslust

verschafft uns

Elchina

58

Orig.-Fl. 3.75, sehr vorteilh. Orig.-Doppelfl. 6.25 i. d. Ap.